

GAISHORN

aktuell

AUSGABE SEPTEMBER 2022 / FOLGE 107



**BUNDESPRÄSIDENTEN-
WAHL 2022**

SEITE 4

**FERIENPASS IM
PALTENTAL**

SEITEN 18 - 19

**60 JAHRE BERG-
UND NATURWACHT**

SEITEN 23

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters Seite 3
 Gaishorn aktuell Seiten 4 - 11
 Veranstaltungen..... Seiten 12 - 13
 Feuerwehr..... Seiten 14 - 15
 Bildung Seiten 16 - 20
 Vereine Seiten 21 - 28
 Religion..... Seite 29
 Amtliche Nachrichten..... Seiten 30 - 31



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI:

Dienstag: 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 17:00 Uhr

In den Schulferien kommt es zu geänderten Öffnungszeiten.
 Diese können an der Büchereieingangstür nachgelesen werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaishorn,
 8783 Gaishorn am See Nr. 59
 Für den Inhalt der Gemeindezeitung verantwortlich:
 Bürgermeister Werner Haberl, Marktgemeinde Gaishorn am See, 03617/22 08,
 8783 Gaishorn am See
 Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
 Ausseer Straße 2 - 4, 8940 Liezen
 Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, E-Mail: gaishorn@handundfuss.at

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen zum Datenschutz bekommen Sie im Gemeindeamt oder auf der
 Gemeindehomepage.

VORANKÜNDIGUNG:
BÜRGERVERSAMMLUNG
AM 16. NOVEMBER 2022 UM
19 UHR IM MEHRZWECK-
SAAL GAISHORN

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN! LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

Die Nachwehen der Corona-Pandemie sind an uns allen noch immer nicht vollständig vorübergegangen, da trifft uns schon die nächste Welle mit voller Wucht – die Teuerungswelle! Jeder einzelne von uns spürt tagtäglich die Folgen und Auswirkungen. Aber auch für die Gemein-



den und Kommunen ist es wieder eine besondere und herausfordernde Zeit. Es gilt in den kommenden Monaten und Jahren richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. Immerhin beheizen wir unsere Rüsthäuser, den Kindergarten, sowie das Gemeindeamt ebenfalls mit Gas und hatten bisher schon hohe Betriebskosten. Wir haben bereits in den vergangenen Jahren mit der Umrüstung auf erneuerbare Energie begonnen und am Dach der Volksschule eine Photovoltaikanlage errichtet, sowie bei den Straßenbeleuchtungen im Naherholungsgebiet am See und bei diversen Erneuerungen auf Photovoltaik-Straßenbeleuchtungen gesetzt. Diesen Weg möchten und müssen wir nun konsequent fortführen und haben daher für den neuen Gehweg ebenfalls Photovoltaik-Straßenbeleuchtungen bestellt. Als Gemeinde Gaishorn fördern wir schon seit Jahren auch alle privaten Haushalte bei der Umrüstung auf Pellets- oder Stückgutheizungen, sowie bei Wärmepumpen und Photovoltaik- und Solaranlagen.

Viel erfreulicher ist da schon die Entwicklung beim Kindergarten und bei den Volksschulkindern. So können wir auch im heurigen Schuljahr die Volksschule wieder dreiklassig führen und die Nachmittagsbetreuung wird immer besser angenommen. Da der Kindergarten ebenfalls voll ausgelastet ist, lässt der Gemeinderat gerade durch einen Experten prüfen, welche Möglichkeiten es hier für eine eventuelle Erweiterung gäbe und wie sich die Kosten dazu verhalten. Dieses Ergebnis soll als Entscheidungshilfe dienen und bei der kommenden Gemeinderatssitzung im September soll dann die weitere Vorgangsweise abgestimmt und beschlossen werden. Der gemeinsame Ferienkalender der Gemeinden des Palntals (Gaishorn, Trieben und Rottenmann), welcher heuer

bereits zum zweiten Mal angeboten wurde, war ebenfalls wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und die vielen freiwilligen HelferInnen und Vereine, durch die so ein abwechslungsreiches Programm überhaupt ermöglicht wurde.

Die Errichtung der 18 Wohneinheiten durch die Firma Kohlbacher an der Westeinfahrt von Gaishorn ist voll im Zeitplan und der geplanten Übergabe Anfang Oktober steht nichts mehr im Wege. Ebenfalls emsig gearbeitet wird an einer anderen Baustelle im sehr unwegsamen Gelände von Gaishorn – die Verbauung des Köberlbaches. Hier sollen im heurigen Herbst und im Frühjahr 2023 die Konsolidierungssperren fertig gestellt und anschließend mit der „großen Sperre“ begonnen werden.

Genug zu feiern gab es in diesem Sommer auch. So feierte der FC Gaishorn den hochverdienten Meistertitel in der „Gebietsliga Ennstal“ und den damit verbunden Aufstieg in die „Unterliga Nord“, in der man gleich sensationell loslegte. Auch das 125-jährige Bestehen der Marktmusikkapelle Gaishorn – Treglwang wurde mit einem tollen Festzelt und vielen Gastkapellen gebührend gefeiert. Wozu ich an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliere.

Werner Haberl
 Ihr Werner Haberl
 Bürgermeister

ÄRZTE

Praktischer Arzt

Dr. med. Walter Gsöllpointner
 8783 Gaishorn am See Nr. 47
 Telefon: 03617/24 55-0
 Telefax: 03617/24 55-33
 E-Mail: dr.gsoellpointner@aon.at

Praxiszeiten

MO - FR: 08:00 bis 12:00 Uhr
 DO zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztin

Dr. med. dent. Sylvia Trobej
 8783 Gaishorn am See 132
 Telefon: 03617/31 11

Praxiszeiten

DI: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 19:00 Uhr
 MI: 08:00 bis 13:00 Uhr
 DO: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 17:00 Uhr
 FR: 10:30 bis 13:30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung



MÜLLENTSORGUNG

Die Entsorgung Ihres Sperrmülls ist in Gaishorn jeden Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und in Treglwang jeden Freitag von 11:00 bis 12:00 Uhr möglich.

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Montag und Dienstag: 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: kein Parteienverkehr
Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden nach Terminvereinbarung!

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
30. NOVEMBER 2022

NEUER KINDERSPIELPLATZ IN TREGLWANG!



Mit viel Liebe zum Detail wurde in den Sommermonaten im Zentrum von Treglwang ein neuer Kinderspielplatz mit tollen Spielgeräten errichtet. Die Gesamtinvestition für dieses Projekt belief sich auf 20.000 Euro, wobei 40 Prozent vom politischen „Büro Lang“ beigesteuert wurden. Die

Spielgeräte wurden – wie auch schon beim Spielplatz am Seegeleände – wieder bei der Firma Fritz Friedrich angekauft. Die Aushub- und Erdarbeiten wurden von der Firma Hollinger aus Treglwang fachgerecht durchgeführt und für die Bepflanzung der Außenanlage war die Gärtnerei „Blattwerk“ hauptverantwortlich.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Mit Verordnung der Bundesregierung, BGBl. II Nr. 273/2022, wurde für den **09. Oktober 2022** der Wahltag zur Wahl des Bundespräsidenten ausgeschrieben. Als Stichtag dafür wurde der 09. August 2022 festgelegt.

Weiters hat die Gemeindevahlbehörde in ihrer Sitzung am 29. August 2022 den Beschluss über Wahlsprengeln, Wahllokale,

Wahlzeiten und Verbotszonen gefasst.

Es gibt wieder eine Unterteilung in 3 Sprengeln:

- Sprengel 1:**
Gemeindeamt Gaishorn
- Sprengel 2:**
Rüsthaus der FF Au
- Sprengel 3:**
Haslebnerhaus - Treglwang

Die 3 Wahllokale werden am Wahltag von 08:00 – 12:00 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet sein.

Welchem Sprengel Sie zugeordnet sind, finden Sie auf Ihrer personalisierten Wählerinformationskarte. Diese wird Ihnen in den nächsten Tagen per Post zugeschickt. Am besten Sie nehmen diese Karte am Wahltag in das Wahllokal mit.

Vergessen Sie bitte nicht einen Lichtbildausweis mitzunehmen, es herrscht Ausweispflicht!

Sollten Sie am Wahltag aus irgendeinem Grund nicht Zeit haben Ihr Wahllokal aufzusuchen, haben Sie natürlich wieder die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen.

Schriftlich oder online unter

www.wahlkartenantrag.at

können die Anträge bis zum 05. Oktober 2022 entgegengenommen werden.

Mündlich ist ein Antrag bis spätestens Freitag, 07. Oktober 2022 (12:00 Uhr) möglich.

Eine telefonische Beantragung von Wahlkarten ist nicht zulässig!

NACHMITTAGSBETREUUNG BOOMT!



Mit der Eröffnung des neuen Schulgebäudes wurde auch erstmals eine Nachmittagsbetreuung in unserer Gemeinde angeboten. Dabei gibt es nach dem Unterricht ein gemeinsames Essen, welches von der Volkshilfe angeliefert

wird. Danach gibt es durch eine Pädagogin eine Stunde betreuten Unterricht, bei dem bereits die Hausaufgaben gemacht werden oder auf spezielle Lernbedürfnisse der jeweiligen Schüler eingegangen werden kann. Im Anschluss gibt es noch zwei Stunden

Betreuung durch eine Mitarbeiterin der Firma WIKI, wo gemeinsam gespielt, gebastelt oder geturnt wird und der Spaß im Vordergrund steht. Im ersten Jahr nahmen zehn Kinder dieses Angebot an, im Schuljahr 2021/22 waren es bereits 12 Kinder und für

das heurige Schuljahr gibt es beachtliche 17 Anmeldungen. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde Gaishorn auch die Anzahl der Schultische erweitert und auch das Sortiment der Spiele und Bücher wurde den Bedürfnissen angepasst.



www.gwh-dormann.at
office@gwh-dormann.at
 03617 / 25539
 8782 Gaishorn am See
 Treglwang 133

STEFAN AHORNEGGER IN PENSION!

Mit Anfang August ging unser „Stefan“ in den wohlverdienten Ruhestand. Er trat am 26. September 1990 in den Gemeindedienst ein und sorgte mehr als 3 Jahrzehnte – vor allem in Treglwang – nicht nur im Winter für eine gewissenhafte Schneeräumung und Split-Streuung. Er war auch für die Kläranlage in Treglwang als Klärwärter verantwortlich, sorgte für die richtige Chlordosierung im Schwimmbad Treglwang, mähte den Rasen, reparierte jeden Wasserrohrbruch (zu jeder Tages- und Nachtzeit) um hier nur einige seiner unzähligen Tätigkeiten anzuführen. Die Marktgemeinde Gaishorn möchte sich nochmals recht herzlich für seinen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz bedanken!



SANIERUNGSARBEITEN WASSERVERSORGUNG TREGLWANG



Bereits im Vorjahr wurde die Marktgemeinde seitens Herrn Richard Huber informiert, dass die Transportleitung, welche durch seinen Wald verlegt wurde, teilweise oberflächlich sichtbar ist. In diesen Bereichen bestand aufgrund von Erosion und Wurzelwachstum eine große Wahrscheinlichkeit einer Beschädigung der Wasserleitung.

Bei der dem gleichen Trassenverlauf folgenden privaten Leitung der Familie Huber kam es bereits zu mehrmaligen Brüchen.

Die Marktgemeinde entschied sich daher, vorbeugend eine neue Transportleitung von der Quelfassung (obere Dennerquelle) bis zum Unterbrecherschacht Nähe Anwesen

Roswitha Huber zu verlegen. Der Verlauf wurde so gewählt, dass die Gefahr von Beschädigung durch Erosion und Wurzelwachstum verringert wird.

Ende Juli fanden die Grabe- und Verlegearbeiten, durch die Gemeinde unter der Mithilfe der Familie Huber, statt. Aufgrund des steilen Geländes mussten die Grabarbeiten größtenteils mit

einem Schreitbagger durchgeführt werden. Hiermit möchte sich die Marktgemeinde für die Mithilfe bei Herrn Richard Huber bei den Arbeiten bedanken. Die Versorgungssicherheit der öffentlichen Wasserversorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Im Ortsteil Treglwang sollte diese für die nächsten Jahre weiterhin gesichert sein.

BÜRGERVERSAMMLUNG AU – LÄRMSCHUTZ A9!



Derzeit wird gerade die A9 zwischen Bärndorf und Treglwang auf einer Gesamtlänge von 10 Kilometern erneuert. Die ASFINAG gab in einer offiziellen Pressemitteilung bekannt, dass sich die Gesamtkosten für die Generalsanierung dabei auf ca. 80 Millionen Euro belaufen. Im Zuge dieser

Sanierungsarbeiten hat die Gemeinde Gaishorn bei der ASFINAG um Erhöhung und Erweiterung der Lärmschutzwände für den Ortsteil Au angesucht. Diese berufen sich jedoch auf ihre eigene Dienstanweisung. Laut dieser sind zu wenig schützenswerte Objekte um die von der Gemeinde gewünschten Maßnahmen umzusetzen. Die

ASFINAG würde sich lediglich bei Gesamtkosten von € 800.000 mit € 24.000 beteiligen. Den Rest müsste die Gemeinde übernehmen. Bei einer hitzigen Bürgerversammlung Ende Juli im Ortsteil Au konnte zumindest ein erster Teilerfolg erzielt werden. Der Gemeinde wurden tatsächliche Lärmmessungen im Ortsteil Au durch

den Vertreter der ASFINAG Herrn DI Kobald auf Kosten der ASFINAG zugesichert. Derzeit gibt es nämlich seitens der ASFINAG lediglich Simulationsberechnungen, wie sich der Lärm durch den Verkehr auf der A9 auf die Umgebung auswirkt. Wo und Wann diese Messungen stattfinden wird derzeit durch die Gemeindevertreter noch beraten.

MÜLLSAMMELPLATZ AU & SEE!



Die Arbeiten für die neue Müllüberdachung am Seegelände sind abgeschlossen und mit den Arbeiten zum neuen Müllsammelplatz in Au wurde bereits begonnen.

Unser Gemeindemitarbeiter Gernot Huber errichtet in Holzbauweise ein überdachtes Gebäude, in welchem die Papiercontainer, Glascontainer und Plastikcontainer ihren Platz finden werden.

Dadurch soll künftig bei jeder Witterung der Platz sauber gehalten und nicht wie bisher das Papier und andere Kartons durch den Wind in alle Himmelsrichtungen verteilt werden. Für eine saubere

Sammelstelle ist aber natürlich auch die Mithilfe und Disziplin der Bürger Voraussetzung, denn es sollen wirklich nur die dort vorgesehenen Materialien eingeworfen werden.

ERNEUERUNG DER LÄRMSCHUTZWÄNDE DURCH DIE ÖBB!



Ende August hat die ÖBB mit der Erneuerung der Lärmschutzwände zwischen den Bahnhöfen Gaishorn

und Treglwang begonnen. Die Arbeiten werden noch bis Jahresende andauern. Erforderlich wurden diese Maßnahmen,

da die im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Trasse in den 90er Jahren nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen.

Durch diese Arbeiten kann es in den kommenden Wochen zu erhöhtem Verkehrslärm durch die ÖBB kommen.



AMTLICHE MITTEILUNG

Wir arbeiten in Ihrer Nähe.



Erneuerung der Lärmschutz-Elemente zwischen den Bahnhöfen Gaishorn und Treglwang

AUGUST – NOVEMBER 2022

Damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind, brauchen Bahnstrecken und ihre Anlagen regelmäßig einen „Service“. Deshalb führen wir zwischen den Bahnhöfen Gaishorn und Treglwang die Erneuerung der Lärmschutz-Elemente durch. **Bis zur Montage der neuen Lärmschutz-Elemente kann es zu einem höheren Lärmempfinden kommen.**

Wann?

- > **Mittwoch, 24. August 2022 bis Sonntag, 28. August 2022 sowie**
 - > **Dienstag, 8. November 2022 bis Montag, 14. November 2022**
- jeweils von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Welche Auswirkungen hat das?

Durch den Tausch der Lärmschutz-Elemente fehlen bis zur Montage der neuen Elemente im **November** die Lärmschutzwände. Während der Arbeiten kommt es zu **erhöhten Lärm- und Staubbelastungen**. Wir tun alles, um die Auswirkungen auf Anrainer:innen so gering wie möglich zu halten.

Haben Sie noch Fragen?

Nähere Informationen zu den Arbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer +43 664 617 08 39 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr) sowie infra.kundenservice@oebb.at. Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Bauarbeiten in Anspruch.

Fahrplanauskünfte: oebb.at | 05-1717 | Scotty mobil App

ÖFFENTLICHER VERKEHR ATTRAKTIVER GESTALTET!

Seit dem Fahrplanwechsel vom 10. Juli 2022 kommt es zu deutlichen Verbesserungen bei den Busverbindungen in unserer Region. Mit den neuen, geänderten Zeiten und Strecken gibt es auch bessere Anschlussverbindungen aus Treglwang und Gaishorn zu den Zügen in Wald am Schoberpaß. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.oebb.at.



EINE GANZE WOCHE IM ZEICHEN VON BILDUNG, BERUF UND ORIENTIERUNG - SAVE THE DATE: 21. BIS 25. NOVEMBER 2022

Unter dem Motto „Bildung wirkt“ findet auch in diesem Jahr von 21. bis 25. November 2022 die Steirische BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt.

zielt darauf ab, alle SteirerInnen bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen – und das kostenlos und unverbindlich mit einem breiten Online-Angebot!

Fachvorträge, wie etwa zur gendersensiblen Berufswahl, Zukunftsbereife oder die passende Unterstützung bei der Ausbildungswahl des Kindes. Das Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und PädagogInnen. Ab Mitte September ist das gesamte Programm der Steiri-

schen BBO-Woche 2022 unter www.bbo-woche.at abrufbar.

TIPP: Nützliche Infos zu Bildungs- & Berufsentscheidungen vom Kinder- bis ins Erwachsenenalter werden unabhängig von der Aktionswoche auch ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt.

Die von den Regionalen BBO-KoordinatorInnen initiierte Online-Aktionswoche

Im Programm finden sich unterschiedliche Webinare und



www.bbo-woche.at

Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

GLASFASERPOWER BRINGT SCHNELLES INTERNET IN DIE REGION: AB IN DIE ZUKUNFT



Das RML (Regionalmanagement Bezirk Liezen) startet mit der RML Infrastruktur GmbH in die digitale Zukunft des Bezirkes Liezen. Mit Meridiam, einem international agierenden Infrastrukturerinvestor, -entwickler und -manager wurde ein renommierter Partner für den Bau und Betrieb eines Glasernetzes gemeinsam mit der Energie Steiermark für die 29 Gemeinden des Bezirkes Liezen gefunden. In den nächsten drei Jahren werden rund 120 Millionen Euro in ein noch schnelleres Internet für private Haushalte, Unternehmen und Industrie investiert.

Bestens vorbereitet

Bereits seit dem Sommer 2021 laufen dazu die Vorbereitungen und nach einem sechsmonatigen Ausschreibungsverfahren, sowie den darauf notwendigen Beschlussfassungen und Prüfungen wurde das größte Glasfaserprojekt im Bezirk mit 25.3.2022 gestartet. Gemeinsam mit der Meridiam Investment GmbH baut nun die neu gegründete RML Infrastruktur GmbH ein offenes, regionales Glasfasernetz. Den Betrieb des Netzes übernimmt die „Energie Steiermark“, die bereits eigene Glasfasernetze in der Steiermark betreibt.

„Mit der Meridiam Investment GmbH haben wir einen strategischen Partner an unserer Seite, der dem Glasfaserausbau in der Region Liezen einen kräftigen Aufwind und eine hochwertige Zukunftsperspektive gibt. Mit der Energie Steiermark, einem heimischen und bereits etablierten Infrastrukturerunternehmen, ist zusätzlich ein verlässlicher Partner für den Ausbau und Netzbetrieb von Glasfaserinfrastruktur

an der Seite des RML“, sagt LAbg. Bgm. Armin Forstner, Vorsitzender des RML, mit Stolz am ersten operativen Arbeitstag der neuen Infrastruktur-Tochter des RML. „Beim Thema Glasfaser- und Breitbandnetzen ist die Energie Steiermark nach der A1 Telekom der größte Betreiber in der Steiermark und damit der perfekte Partner für uns und unsere 29 Gemeinden“.

„Eine moderne Kommunikationsinfrastruktur ist nicht nur ein entscheidender Faktor und Wettbewerbsvorteil für unseren Wirtschaftsstandort und dessen weitere Entwicklung, sondern auch für alle im Homeoffice, Homeschooling & Co ein notwendiger Schritt in eine digitale Zukunft mit mehr Bandbreite. Die Kund:innen wählen selbst aus verschiedenen Anbietern und Produkten und finden so für ihre Anforderungen und Anwendungen das entsprechende Glasfaser-Internetprodukt“, ist LAbg. Michaela Grubesa, stellvertretende Vorsitzende des Regionalverbandes Bezirk Liezen, begeistert vom Aufbruch in ein neues digitales Zeitalter.



LABg. Michaela Grubesa (stellvertretende Vorsitzende des Regionalverbandes Bezirk Liezen)
Foto: Oswald

Was ist Glasfaser?

Die Glasfasertechnologie ist die modernste Technologie für Datenübertragung im Festnetz und hat daher die beste Zukunftsperspektive. Glasfaser hat uneingeschränkte Bandbreitenreserven. Das bisher übliche „langsame“ Telefonkabel als Übertragungsmedium verliert zunehmend an Bedeutung. Die Glasfaser, welcher Transporteur der derzeit „schnellsten“ Technologie ist, ersetzt alle bisherigen Festnetztechnologien. Glasfaser ist aktuell das optimale Medium zur Übertragung von Daten, das im Vergleich zum Telefonkabel den Transport von größeren Datenmengen pro Sekunde ermöglicht. Ein neuer Telekommunikationsstandard, mit dem stabilere und schnellere Internet-Geschwindigkeiten erreicht werden – egal ob zum Arbeiten, Streamen oder privaten Surfen.

„Führt die Leitung des Glasfasernetzes direkt in die Wohnung oder in das Büro, haben Sie – im Vergleich zu allen anderen Technologien – sämtliche Voraussetzungen für die maximal erreichbare Internetgeschwindigkeit“, zählt Johannes Gungl, der neue Geschäftsführer der RML Infrastruktur GmbH, die Vorteile dieses Investments auf. „Über das Netz können weiters bereits gewohnte Internet-, Telefon- und Fernsehdienste bezogen werden“.

„Eine flächendeckende Glasfaserinfrastruktur in unseren 29 Gemeinden des Bezirkes ist ein weiterer Meilenstein unserer Digitalisierungsoffensive. Künftige Entwicklungen wie Telemedizin als zusätzliche Möglichkeit ärztlicher Versorgung, aber auch bereits alltägliche Herausfor-

derungen wie ein Arbeiten im Homeoffice, Homeschooling bis hin zum parallelen Surfen oder Streamen auf mehreren Endgeräten in den eigenen vier Wänden sind dann einfach schneller und effizienter möglich“, freut sich LAbg. Michaela Grubesa, stellvertretende Vorsitzende des Regionalverbandes Bezirk Liezen für die Menschen und Unternehmer:innen im Bezirk.

Wer ist Meridiam?

Meridiam ist seit 2005 ein global agierender Infrastrukturerinvestor, -entwickler und -manager, der auf die Entwicklung und den langfristigen Betrieb von nachhaltigen Infrastrukturen spezialisiert ist. Mit dem Ziel gegründet, durch Kooperationen zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor Infrastrukturen zu entwickeln, die die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern. Seit Gründung dieser französischen Gesellschaft wurden mehr als 70 Infrastrukturprojekte in Europa, Nordamerika und Afrika realisiert und hierfür gemeinsam mit Partnern ca. 55 Mrd. EUR investiert. Meridiam verfügt über Niederlassungen in Addis Abeba, Amman, Dakar, Istanbul, New York, Luxemburg, Paris, Toronto und Wien und beschäftigt 250 Mitarbeiter, davon 110 in Projektunternehmen.

Das Team

Johannes Gungl ist ab sofort als Geschäftsführer der RML Infrastruktur GmbH tätig. Er bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Fachgebiet der Telekommunikationsbranche auf nationaler und internationaler Ebene mit. Der studierte Jurist war in unterschiedlichen Führungspositionen bei österreichischen Mobilfunkunternehmen tätig.

Zwischen 2014 und 2019 war Herr Mag. Johannes Gungl Geschäftsführer der Regulierungsbehörde RTR in Wien.

Die nächsten Schritte

Das Glasfasernetz im Bezirk Liezen wird als offenes Netz errichtet, das heißt, es werden grundsätzlich alle Anbieter die das möchten, über die Infrastruktur des RML-Glasfasernetzes ihre Dienste anbieten können. „Das bringt eine deutlich größere Auswahl an Anbietern und Diensten für die Kund:innen als bisher. Zusätzlich bringt dies mehr Auswahlmöglichkeiten, vor allem für Privatkund:innen mit sich“, ist LAbg. Bgm. Armin Forstner, Vorsitzender des Regionalverbandes Bezirk Liezen, stolz auf den zusätzlichen Mehrwert der Glasfaser-Investition.

„Die 29 Gemeinden des Bezirkes Liezen sind ab 2023 Glasfaser-Ausbaugebiet. Es wird ein möglichst hoher Ausbaugrad angestrebt, was einerseits durch die private Finanzierung, die Inanspruchnahme von Fördermitteln und eine möglichst hohe Nachfrage von Kund:innen sichergestellt wird“, skizziert Johannes Gungl, Geschäftsführer



Foto v.l.n.r.: Mag. Johannes Gungl (Geschäftsführung RML Infrastruktur GmbH), Dr. Eva Stiermayr (Geschäftsführung RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH), LAbg. Bgm. Armin Forstner (Vorsitzender des Regionalverbandes Bezirk Liezen), Mag. Martin Schlor (Geschäftsführung RML Infrastruktur GmbH)
Foto: RML / Klingler

der RML Infrastruktur GmbH, das wichtigste Ziel des digitalen Vorhabens.

LABg. Armin Forstner, Vorsitzender des Regionalverbandes Bezirk Liezen: „Unser wichtigster Partner des bevorstehenden Glasfaserausbaus sind unsere 29 Gemeinden. Auf Basis eines

steirischen Masterplans wurde bereits begonnen, Glasfaserinfrastrukturen in Gemeinden auszubauen. Diese bereits vorhandene Infrastruktur der Gemeinden soll dem RML zu marktkonformen Preisen zur Verfügung gestellt werden, um es für die Region weiterzuentwickeln. Großes Interesse haben wir ebenfalls an

geplanten Grabungsarbeiten, um bei geplanten Bauprojekten gleich Glasfaserinfrastruktur mitzuliegen. Das erspart uns spätere, neuerliche Grabungsarbeiten mit hohem finanziellen Aufwand“.

Im Herbst dieses Jahres erfolgt der Verkaufsstart. Ab diesem Zeitpunkt können Unternehmen und Privatpersonen die Verfügbarkeit unseres Glasfaserangebotes an ihrem Wohnort bzw. Standort überprüfen. Die RML Infrastruktur GmbH wird dies mit entsprechenden Sales- und Marketingaktivitäten betreuen, um die Bevölkerung des Bezirkes Liezen bestmöglich zu informieren und zu erreichen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Johannes Gungl
Geschäftsführung
RML Infrastruktur GmbH
Tel.: 0699 16992100



Foto v.l.n.r.: Dr. Eva Stiermayr, Mag. Martin Schlor, Foto: RML / Klingler

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

SEPTEMBER 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
25.09.	17:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	ÖKB Gaishorn/Treglwang	GH Gamsjäger
25.09.	09:30 Uhr	Hochfest Hl. Virgilius	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Virgilikirche
OKTOBER 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
02.10.	09:30 Uhr	Erntedank	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
07.10.	19:30 Uhr	Bunter Abend	Treglwanger Mädchengarde	Gasthaus Rainer
26.10.	19:30 Uhr	Kabarett	GBL	MZS
NOVEMBER 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.11.	14:00 Uhr	Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
01.11.	13:00 Uhr	Kameradenehrung mit Kranzniederlegung	ÖKB Gaishorn /Treglwang	Kapelle Treglwang
01.11.	13:30 Uhr	Kameradenehrung mit Kranzniederlegung	ÖKB Gaishorn /Treglwang	Kriegerdenkmal Gaishorn
05.11.	ab 14:00 Uhr	„Hosn owi Turnier“	SPÖ Gaishorn/Treglwang	Seminarraum Treglwang
16.11.	19:00 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	MZS
19.11.		20 Jahre Gaishorner Liederwerkstatt	Liederwerkstatt Gaishorn	MZS
20.11.	09:30 Uhr	Christkönigsfest	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
27.11.		Gaishorner Adventmarkt	Gemeinde	Ortsplatz Gaishorn
27.11.	09:30 Uhr	1. Adventsontag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
30.11.		Saisonende	Fischereigemeinschaft Gaishorn	

BIS DEZEMBER 2022

DEZEMBER 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.12.	09:30 Uhr	Unbefleckte Empfängnis Mariens	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
08.12.	14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde	MZS
10.12.	18:00 Uhr	Weihnachtskonzert Jugendorchester Gaishorn	MMK Gaishorn/Treglwang	MZS
24.12.	23:00 Uhr	Heiliger Abend	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
25.12.	09:30 Uhr	Geburt unseres Herrn Jesus Christus	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
26.12.	09:30 Uhr	Hl. Stephanus	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
30.12.	19:00 Uhr	Bauernsilvester	FF Gaishorn	Rüsthaus Gaishorn
31.12.	18:00 Uhr	Silvester - Altjahresandacht	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Friedenskirche Gaishorn

BEKANNTGABE DER VERANSTALTUNGS-TERMINE FÜR 2023

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2023 wird darum gebeten sämtliche Veranstaltungstermine für das nächste Jahr bis spätestens 15. November 2022 dem Gemeindeamt bekanntzugeben.

JEDEM KIND ALLE CHANCEN!

volkshilfe kids

Bau mit an unserer Zukunft!

Wir suchen Tageseltern

Bewirb dich gleich jetzt!

Volkshilfe Sozialzentrum Liezen
 Erzweg 33, 8940 Liezen
 E: sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at
www.volkshilfe-jobs.at

NEWS VON DER FF GAISHORN AM SEE

Die FF Gaishorn am See kann wieder auf überaus bewegte Monate zurückblicken. Nach den beiden Pandemie Jahren und dem dadurch oftmals nur stark eingeschränkt möglichen Dienstbetrieb konnten wir heuer, zur großen Freude aller, wieder größtenteils zur Normalität übergehen. Die folgenden Zeilen vermitteln einen kleinen Auszug aus dem Wehrgeschehen des bisherigen Jahres.

Erfreulicherweise fand heuer wieder unser alljährliches

Maibaumaufstellen beim Rüsthaus statt. Außerordentlich gefreut hat uns der zahlreiche Besuch, was diesen Tag zu einem ganz besonderen machte. Großer Dank ergeht auch an dieser Stelle nochmals an die Waldgemeinschaft Gaishorn, welche uns jedes Jahr den dafür nötigen Baum spendet. Veranstaltungspremiere gab es im Juli für unseren Schießkanal, dieser wurde bei der heurigen Vereinsolympiade erfreulicherweise erstmals als eigene Station genutzt. Anfang August gestalteten wir, gemeinsam mit der

Bergrettung Trieben, für die Kinder einen Einsatzkräftetag im Rahmen des „Paltentaler Ferienkalenders“. Neben einer Fahrzeug- und Geräteschau bot sich seitens Feuerwehr u. a. die einmalige Möglichkeit mit dem hydraulischen Spreizer zu arbeiten. Den krönenden Abschluss bildete natürlich wieder eine große Schaumparty - der/die eine oder andere zukünftige Feuerwehrmann/frau wurde an diesem Tag mit Sicherheit geboren.

Besonders hervorzuheben ist im heurigen Jahr auch die gewaltige Leistung unserer Feuerwehrjugend bestehend aus JFM Michael Forstner, JFM Christoph Haberl, JFM Laurenz Pichler, JFM Julian Rainer und JFM Elias Schauensteiner. Beide Jahreshighlights, sowohl der Wissenstest in Öblarn als auch der Landesjugendbewerb in Gnas, wurden von der gemeinsamen Gruppe Au/Gaishorn/Treglwang mit Bravour bestanden. Dem voraus gingen natürlich unzählige Übungen, sowie Vorbereitungsstunden durch die Betreuer. Diese haben sich durch die gewaltigen Erfolge je-

doch vollends bezahlt gemacht. Wir sind wirklich sehr stolz auf euch – weiter so!

Höchsten Stellenwert hat in unserer Wehr stets die Aus- und Weiterbildung der Aktivmannschaft – nur dadurch kann ein möglichst effizienter und professioneller Einsatzablauf gewährleistet werden. Dahingehend war auch der Frühjahrs-Übungsplan wieder gespickt mit möglichst fordernden und lehrreichen Übungsszenarien, welche die Teilnehmer des Öfteren an ihre Grenzen brachten. Nicht zu vergessen sind auch die regelmäßigen Lehrgangsbesuche unserer Mannschaft an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Bis Ende August haben dort nicht weniger als 13 Mann an 8 verschiedenen Lehrgängen teilgenommen. Immer wieder zu erwähnen ist, dass sich unsere Mitglieder eigens Urlaub nehmen um diese, meist dreibis viertägigen Weiterbildungen zu besuchen.

Auch zahlreiche größere Einsätze galt es für die Aktivmannschaft bis dato abzuwickeln.



Oftmals ging es dabei zu teils schweren Verkehrsunfällen auf die Pyhrnautobahn. Deziert hervorzuheben ist an dieser Stelle der Wohnhausbrand am „Auer Schattenberg“ im April, welcher den Großeinsatz von 5 Feuerwehren erforderte. Die rasch gesetzten Maßnahmen dürften

ein vollständiges Übergreifen der Flammen auf das Hauptgebäude und einen daraus resultierenden Totalverlust dessen weitgehend verhindert haben. Der Sommer als Gesamtes verlief aus einsatztechnischer Sicht im heurigen Jahr glücklicherweise außerordentlich ruhig.

Berichte zum gesamten Wehrgeschehen finden Sie stets aktuell auf unserer Website unter www.ff-gaishorn.at



<https://www.facebook.com/feuerwehr.gaishornamsee>

TERMINVORSCHAU HERBST/WINTER

- 25. November 2022: Feuerlöscher-Überprüfungsaktion inkl. Vorführung zur Entstehungsbrandbekämpfung
- 30. Dezember 2022: Bauernsilvester

JETZT JAHRESVIGNETTE FÜR NEUKUNDEN!

Unter allen Neukunden 2022 wird ein Reisegutschein im Wert von €500 verlost

BEI INTERESSE EINFACH ANRUFEN!

FairWay^{AAA}

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

- > VERSICHERUNGEN & SCHADENSILFHE
- > KREDITE & LEASING
- > SANIERUNGSHILFE
- > VORSORGE

Zahle ich zu viel für meine Versicherungen?

Mein/e Berater/in vor Ort geht in Pension! Was nun?!?



Wir freuen uns auf Sie!

Akad. Vkm. Klaus Tiffner
0676 825 830 08
klaus.tiffner@fairway.co.at
Gaishorn / Trieben

Akad. Vkm. Florian Tiffner
0664 18 38 633
florian.tiffner@fairway.co.at
Gaishorn / Trieben / Rottenmann



ENDLICH WIEDER AUSFLÜGE UND NEUES KENNENLERNEN



Nach langem Ausharren (2 Jahre) durften heuer endlich wieder Ausflüge der Volksschule stattfinden. Die 3. und 4. Schulstufe nutzte dies und unternahm eine Theaterfahrt nach Graz, einen Bezirksausflug nach Gams in den Geopark samt Kraushöhle und die 4. Schulstufe machte drei Tage die Landeshauptstadt unsicher.

GRAZTAGE



Anfang Mai war es soweit und die Kinder der 4. Schulstufe samt Lehrerin und einer Mama machten sich mit dem Zug auf nach Graz. Leider waren wir am ersten Tag noch nicht komplett, aber geschickt wurden zwei Highlights des ersten Tages auf die beiden weiteren Tage verschoben.

Schon vor der Schlossbergführung spürten wir in den Beinen, dass es dieser kleine Hügel inmitten von Graz in sich hat – so

viele Stufen. „Die Liesl“ (die Erzählung rund um den Versuch die Festung am Schlossberg einzunehmen und das Engagement der Grazer Bürger zumindest den Glockenturm und den Uhrturm freizukaufen), das Uhrwerk und das Ausmaß der Mauern der erhaltenen Festung und der Blick über die riesige Stadt trösteten über die Anstrengungen hinweg.

Am nächsten Tag (nun komplett) erforschten wir die Grazer Tierwelt im Naturkundemuseum und entdeckten auch noch andere beeindruckende Tiere.

Auch die Prunkräume des Schlosses Eggenberg ließen wir uns zeigen, wobei es dieses Mal etwas an gruseligen und fesselnden Geschichten zu den unzähligen Bildern und Fresken des Schlosses fehlte.

Zum Trost brachten uns die Geschichten vom Franz im Kino noch zum Lachen.

Der letzte Tag begann mit einer Rutschpartie im Grazer Schlossberg. Nach einer Stärkung in einem wirklich „coolen“ Lokal machten wir uns auf ins Kindermuseum. In der Mitmachausstellung „Schmeckt's“ konnten wir viel über die Herstellung

unserer Nahrung, den ökologischen Fußabdruck, Klimaschutz und noch vieles mehr erfahren. Danach krepelten wir die Ärmel hoch und lernten im Workshop wie man Butter und Topfen herstellt. Auch Brot wurde gebacken. Natürlich durften wir im Anschluss alles verspeisen. Hat es geschmeckt? Ja!

So lange warteten wir auf dieses große Ereignis, mussten bangen und zittern und so schnell war es dann wieder zu Ende.

THEATERFAHRT IM JUNI

Wer kennt sie nicht – Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf? Im „Next Liberty“ lauschten wir gespannt der Geschichte dieses besonderen und mutigen Mädchens. Nach einem Spaziergang durch den Grazer Stadtpark, einer Pizzastärkung und einer Kugel des – wie die Kinder meinen – besten Eises, ging es wieder nach Hause.

BEZIRKSAHRT NACH GAMS

Beinahe hätte es nicht geklappt, aber wir konnten unseren Termin wegen Corona in die letzte Schulwoche verschieben. Bei starkem Regen stiegen wir in Gaisorn in den Bus und mussten auch in Gams noch bei Regen zur Kraushöhle wan-

dern. Darin entdeckten wir viele versteckte Wesen in den Tropfsteinen und erfuhren viel Wissenswertes über diese besondere Höhle. In Erinnerung wird uns der Moment bleiben, als wir alle Taschenlampen ausschalteten: Dunkelheit, absolute Dunkelheit! Einzig das Tropfen des Wassers und die unruhigen Atemgeräusche von uns selbst waren zu hören. Nicht verraten – lange haben wir es so nicht ausgehalten. Zurück aus der Höhle hatte es bereits aufgehört zu regnen, also marschierten wir ins Geodorf um dort unsere ausgewählten Steine auseinanderzuschneiden zu lassen. Auch einen Marmorstein durften wir uns schleifen. Den nahmen wir als Andenken mit nach Hause. Uns wurden noch einige Fossilien gezeigt und tatsächlich verbarg sich in einem der Steine der Kinder ein Fossil. Glück muss man haben.

Nach der Werkstatt wanderten wir in den Ort, um das Museum zu besuchen. Gleich darauf stärkten wir uns und wanderten erneut zum Geodorf, um die Klammwanderung zu machen. Leider war die Steinmühle gerade nicht aktiv, aber der Tag war trotzdem großartig, aber auch anstrengend, wie man auf dem Foto sehen kann.



EINMAL EIN GANZ ANDERER LETZTER SCHULTAG



Im vergangenen Schuljahr gestaltete sich der letzte Schultag der 3. und 4. Schulstufe bunt. Vier verschiedene Kunstwerke hieß es mit unterschiedlichen Techniken zu

gestalten und auch die in den letzten Wochen selbst gefertigten Handpuppen wurden noch in Szene gesetzt.

Zufallskleckse mit Wasser-

spritzpistolen, Luftballondruck auf Leinwand, australischer abstrakter Expressionismus mit Wattestäbchen auf schwarzem Hintergrund zum Thema „Meeresbewohner“ und aquarellierte

Formen standen am Programm. Es gab eigentlich nur eine Sache, die keinen Spaß machte – das anschließende Aufräumen. Aber das gehört zum kreativen Werken eben auch dazu.

FORSCHEN – STAUNEN – VERSTEHEN



KOMM IN DIE BÜCHEREI!

Im Herbst wird das Büchereiteam die Büchereinachmittage für Kinder unter 3 Jahren und Kinder unter 6 Jahren fortsetzen. Wir freuen uns schon auf spannende, lustige, musikalische und kreative Stunden mit den „kleinen Großen“. Die Einladung erfolgt per Aushang in der Bücherei und über die WhatsApp-Gruppen.

Anfang August konnten 15 Kinder im Rahmen des „Ferienspaßes Paltental“ an 14 Experimentier- und Forschungsstationen ausprobieren, staunen, hinterfragen und verstehen. Verschiedene physikalische und chemische Phänomene wurden kindgerecht vor-

bereitet und den Kindern näher gebracht. Lesen einmal anders: sehr schnell wurde seitens der Kinder bemerkt, dass es wichtig ist die Anleitungen genau zu lesen bzw. sich vorlesen zu lassen.

Das Team der Bücherei Gaisorn genoss den Tag mit den wiss-

begierigen Kindern und diese schienen großen Spaß im „Wissenschafts-Garten“ gehabt zu haben.

Zum Schluss waren sich jedenfalls alle einig – Forschen ist anstrengend und macht richtig müde.

FERIENPASS IM PALTENTAL

Sommer, Sonne, Ferien! Wer von uns wünscht sich nicht 9 Wochen Ferien? Jedoch kann diese Zeit für Eltern sehr anstrengend werden. Deshalb gibt es seit zwei Jahren drei Wochen Ferienspaß im Paltental. Vom 1. bis 5. 8. fand die „Gaishorner“ Woche statt. Um auf Familien bestmöglich eingehen zu können, wurde das Programm für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren in der Zeit von 7:30 - 15:00 Uhr angeboten. Täglich nahmen zwischen 30 und 50 Kinder daran teil!

Man möchte wieder Kind sein, um beim Ferienprogramm in Gaishorn dabei sein zu können. Gleich am Montag Morgen stand Yoga auf dem Programm, danach wartete bereits das Traktor-Taxi. Schnitzeljagd, Eierlauf, Schminken, Steine bemalen, Indianerschmuck basteln, Traktorenrennen, „Gummiliesmelken“

und ein Rundgang durch den Bauernhof. Die Kinder haben Wissenswertes über die Ziege Heidi und den Bauernhof erfahren.

Am 2. Tag gab's Hip Hop, Thermomixkochen und „experimentieren und forschen“. Die Kinder waren sehr gefordert alle Programmpunkte zu schaffen. Zuerst schwitzten sie im Turnsaal, nach zwei Stunden gab's bereits eine Aufführung der Hip-Hop-Gruppe und die erste Jause unserer Jungköche und Jungköchinnen. Wir wurden den ganzen Tag mit Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnt. Die Forschergruppe experimentierte im Garten. Es wurden Raketen gebastelt, ein Vulkan explodierte, Schleim produziert und viele Experimente durchgeführt. Die Kids hatten einen abwechslungsreichen, lustigen und kulinarischen Tag.

Sportlich ging es am 3. Tag weiter.

Mountain-Bike-Xtreme stand auf dem Programm. In der Flitzensprangen sie mit den Bikes durch die Luft, sausten über den Abhang hinunter und bewältigten den Parcours ohne Probleme. Nach diesem Workshop waren alle Kids „bergfit“!

Etwas ruhiger war es beim Holzschnitzen. Drechseln und Brandmalerei war auch dabei. Jedes Kind durfte ein Brett mit dem eigenen Namen, eine Steinschleuder und einen Kreisel zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Sehr kreativ waren die Kinder in der Tonwerkstätte. Die Arbeit mit Ton machte den Kids großen Spaß. Sie töpferen ein kleines Haus für die Gartendekoration.

Das Tagesprogramm Nummer 4 hieß „Abenteuerliche Reise durch den Körper“ und faszinierte die Kids sehr. Gespannt

hörten sie den Ausführungen zu und probierten alles sehr konzentriert aus. Ab sofort ist für die Kinder klar, wie die Lunge, die Muskeln und die Gelenke funktionieren. Tolle Bilder entstanden bei der Fußmalerei und kurzzeitig ähnelte der Turnsaal einer Müllhalde, denn Zeitung mit den Zehen zu zerreißen macht sichtlich Spaß.

Donnerstag war Ballsport und Fischen an der Reihe. Ein Teil der Kinder flitzte am Tennisplatz den Filzbällen hinterher. Der Rest erlebte, dass Ballsport am See sehr abwechslungsreich sein kann. Fußball, Hockey-Ball, Volleyball und vieles mehr wurde ausprobiert. Bei der Hitze musste nicht nur der Rasen, sondern auch die Kinder mit Wasser besprengt werden.

Bei den Fischern war es etwas leiser. Obwohl der Fang eines Fi-



sches ganz schön aufregend sein kann. 9 mal wurde „Petri Heil“ gewünscht und die erfolgreichen „Erstfischer“ waren mächtig stolz auf ihren Fang.

Der letzte Tag beim Ferienspaß stand im Zeichen der Einsatzkräfte. Feuerwehr und Bergrettung boten ein sehr abwechslungs- und aktionsreiches Programm. Die Bergrettung hatte eine Flying Fox-Bahn aufgebaut. Mit Muskelkraft zogen sie die Kids in die Höhe, um anschließend hinunter zu sausen. Viele zogen sich selbst bis zum Ast hoch und schaukelten

in luftiger Höhe. Eine besondere Attraktion war der Rettungshund, der uns zeigte, was er alles kann.

Bei der Feuerwehr durften alle Geräte ausprobiert werden. Sogar mit Schere und Spreizer durften die Kinder hantieren. Der Tanklöschwagen wurde vorgestellt und auch das Innenleben eines Feuerwehrautos haben die Kinder inspiziert und dabei entdeckt, wie viele Dinge darin Platz finden. Mit der Wärmebildkamera maßen sie die Temperaturen der Kinder. Das Highlight zum Abschluss war die legendäre



Schaumparty. Den Schulhang ging's teilweise in sehr raschem Tempo bergab. Immer wieder kam neuer Schaum und zwischendurch wurden alle wieder mit Wasser abgespritzt. Die Kinder hatten viel Spaß und werden diese Woche mit Sicherheit nicht so schnell vergessen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Woche mitgestaltet und den Kindern einen genialen Ferienspaßwochen in Gaishorn ermöglicht haben: Nina Rettenegger, Landjugend Paltental und Familie

Oppliger, Bücherei Gaishorn, Stefanie Reisner, Birgit Pichlmaier, Sportveranstaltungsgemeinschaft Gaishorn, Josef Huber, Heidi Simbürger, FC Gaishorn, Tennisgemeinschaft Gaishorn, Alfred Klafel, Bergrettung Ortsstelle Trieben, Freiwillige Feuerwehr Gaishorn am See, Lauretta, Julia, Marlies, Anna und Jasmin.

Organisation: Hannes Ronner, Stefanie Reisner, Lisa Kaltenbrunner und Michaela Schweiger, RML Regionalmanagement Bezirk Liezen - Carina Griesebner, unterstützt vom Land Steiermark



MITTELSCHULE TRIEBEN ERREICHT MIT REGENFILTERANLAGE DAS FINALE BEI „SOLVE FOR TOMORROW“



Großartiger Erfolg für die 4a der MS Trieben, die mit der Idee einer Regenfilteranlage, bei „Solve for Tomorrow“ – einem von Samsung österreichweit unterstützten Jahresprojekt der 4ten Klassen – ins Finale gelangte und den hervorragenden 3. Platz erreichte.

Die Kernfrage, wie man unseren Schulalltag nachhaltiger gestalten kann, sodass weniger Ressourcen verbraucht werden, wurde von beiden Klassen bearbeitet und in drei Phasen, in denen Projektkompetenzen wie recherchieren, interviewen, Ideen generieren, Lösungen im Sinne der Nachhaltigkeit finden und einen Prototyp bauen, angewendet wurden.



Die Regenfilteranlage – übrigens eine Idee des Schülers Julian Lackner der 4a-Klasse – konnte als Prototyp vor einer namhaften Jury im Headquarter der

Firma Samsung in Wien präsentiert werden.

Sissy Lanz, Direktorin der MS Trieben, zeigte sich begeistert

von den Fähigkeiten ihrer SchülerInnen: „Diese verborgenen Ideen ans Licht zu bringen ist eine wichtige Aufgabe der Schule der Zukunft!“

INTERAKTIVE TAFELN NUN AUCH IN DER MS TRIEBEN! – BILDUNG IST ZUKUNFT!



Bgm. Schöttel, Direktorin Sissy Lanz, Bgm. Haberl

Gerade in den vergangenen Jahren wurde durch die Corona Pandemie deutlich, wie wichtig eine gut funktionierende Digitalisierung schon in den

Schulen ist. In der Gaishorner Volksschule wurden im Zuge des Neubaus bereits die Klassen mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden nun

auch in der MS Trieben zwei Klassen mit diesen hochmodernen Tafeln nachgerüstet. Die Ausstattung der restlichen Klassenzimmer soll in den kommenden Jahren

schrittweise erfolgen. Wir als Gemeinde haben dieses von der Schulitzgemeinde Trieben in Angriff genommene Projekt voll unterstützt und unseren finanziellen Beitrag geleistet.

NETZWERK „IRON WOMEN“



IRONWOMEN
FRAUEN DER EISENSTRASSE

Schon gehört? In der Region „Steirische Eisenstrasse“ bildet sich ein neues Netzwerk, die „Iron Women“!

Ein Netzwerk von Frauen für Frauen, das die wesentlichen Themen sichtbar und in Form von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen und gemeinsamen Aktivitäten interessierten Frauen und Männern zugänglich macht. Warum? Weil Frauennetzwerke wesentlich sind für den Wohlfühlfaktor in einer Region.

Alle Studien, die es im Moment zur Abwanderung und zu Lebenswelten von Frauen in ländlichen Regionen gibt, streichen heraus, wie wichtig Netzwerke

für ein entsprechendes Lebensumfeld sind.

Sie stärken, geben Halt und haben den Effekt, dass Themen, von denen „Frau“ oftmals denkt, dass nur sie alleine betroffen ist, in Wirklichkeit Themen mit gesellschaftlicher Relevanz sind.

Hinter dem Projekt „Iron Women“ steht die Erkenntnis, dass sich Frauennetzwerke nicht „einfach so“ bilden, sondern dass es dafür Unterstützung braucht. Frauen haben – oftmals wegen der zu leistenden „Care Arbeit“ – einfach weniger Zeit zur Verfügung. Darum hat es sich die LEADER-Region „Steirische Eisenstrasse“ zum Ziel gemacht, diesen Prozess



aktiv zu unterstützen.

der „Iron Women“:

Im Kernteam der „Iron Women“ ist auch die Gemeinde Gaishorn am See mit Mag. Kerstin Dohr, die ihre Erfahrungen aus Regionalentwicklung und Projektmanagement aktiv einbringt, vertreten.

Die aktuellen Veranstaltungen findet man auf der Facebookseite

<https://www.facebook.com/IronWomenEisenstrasse> und auf Instagram unter [ironwomen_eisenstrasse](https://www.instagram.com/ironwomen_eisenstrasse). Für Fragen und Anmeldungen zum Mitmachen stehen wir unter der E-Mail ironwomen@steirische-eisenstrasse.at zur Verfügung.

21. X-TREME BERGDUATHLON 2022



Der X-Treme Bergduathlon lockte wieder 80 begeisterte Athleten (Mountainbiker und Läufer) aufgrund des atemberaubenden Panoramas der heimischen Berge nach Gaishorn am See.

Die Zuschauer unterstützten die Teilnehmer, welche vom Gaishorner See aus über die Mautstraße zur Mödlingerhütte die Bergetappe auf sich nahmen. Vorne weg konnten sich die

schnellen Sportler auf den E-Bikes messen. Erstmals ist der X-Treme Bergduathlon ein Teil des Murtaler MTB Cups welcher insgesamt 5 Stationen beinhaltet.

Die Möglichkeiten beim X-Treme-Bergduathlon in der Königsdisziplin Einzelstart oder als Stafelstarter teilzunehmen wurde von österreichischen Bergsportgrößen wie Manuel Pliem, David Schögggl, Peter Mayerhofer oder Lukas Vasold zur Freude des Ver-

anstalters wahrgenommen. Ein aufstrebender Jungstar, (Lukas Simoner) gewann die Einzelwertung zeitgleich mit Lukas Vasold. Leider musste der Veranstalter trotz perfekter Wetterbedingung auf zahlreiche Sportler und Zuschauer aus dem Paltental verzichten, was ein Fortbestehen des Events in Frage stellt.

Abschließend gab es eine tolle volksmusikalische Umrahmung beim Ausklang auf der Mödlinger

Hütte, bei der die Hüttenwirte Irmi und Heinz für ausgezeichnete Kulinarik sorgten. Die Organisatoren bedanken sich bei den Sponsoren und Helfern für die Unterstützung und sind besonders stolz darauf, dass einheimische Starter immer wieder bereit sind bei Veranstaltungen im Ort teilzunehmen.

Weitere Bilder und Ergebnisse finden Sie auf der Homepage unter:

www.x-treme-bergduathlon.at.

NEUES VON DER BERGRETTUNG

„BERGRETTUNG NEXT GENERATION“



Unter diesem Motto veranstalteten wir in der Ortsstelle für unsere Kinder einen Abenteuertag im Bereich der Diensthütte.

Schon die Anreise war für die Kinder ein Highlight, da sie im Einsatzauto der Bergrettung mitfahren durften. Nach dem Zustieg zur Diensthütte und

einer gemeinsamen Jause führte der Weg weiter zum Heldenkreuz. Am Rückweg stand die Erforschung der umliegenden Karstpalten am Programm. Mit Helm, Stirnlampe, Seilen und Leitern ausgerüstet, konnten auch die hintersten Winkel der Spalten und Höhlen erkundet werden. Natürlich durfte auch eine Seilrutsche über den

Treffnersee nicht fehlen. Nach einem so aufregenden und anstrengenden Tag kam das gemeinsame Grillen bei der Diensthütte sehr gelegen und erweckte wieder neue Lebensgeister. Bei einem Abenteuertag darf eine Übernachtung auf der Diensthütte auch nicht fehlen. Ein gemeinsames Frühstück am nächsten Tag vollendete das ers-

te – aber sicher nicht das letzte – „Next Generation“-Abenteuertage.

Für unsere Kinder war das Event ein voller Erfolg. Wir hoffen, damit nicht nur Bergbegeisterung geweckt, sondern auch die Naturverbundenheit unserer „Kleinen“ gestärkt zu haben.

„STEIGENDE EINSATZZAHLEN“



Einsatz Bösenstein



Einsatz Dreisteckengrat

Die Wanderlust steigt! Und damit natürlich auch die Anzahl an Wanderern, Mountainbikern und Kletterern.

Dies und die zunehmende Unbeständigkeit des Wetters schlagen sich auch auf die Einsätze der Bergrettungsortstellen im

Gebiet Liezen nieder. So haben wir heuer bereits im August die Einsatzanzahlen vom Vorjahr überstiegen. Wurden 2021 noch 121 Einsatzmeldungen an die Ortstellen im Gebiet ausgesandt, so sind es heuer bereits 154 (Stand 26.08.2022).

Auch die Ortsstelle Trieben ist

von diesem Trend betroffen. Vor allem die Unterstützung von Nachbarortsstellen ist immer häufiger gefragt. In den letzten Wochen wurden wir zu Einsätzen ins Gesäuse und auch in die Rottenmanner Tauern gerufen. Dabei wurden die Einsatzkräfte der Ortstellen Hohentauern und Trieben vor allem bei einer

Bergung am großen Bösenstein gefordert. Ein Wanderer mit schwerer Kopfverletzung wurde dabei von insgesamt 25 Bergrettern mit der Gebirgstrage zur Edelrautehütte abtransportiert. Der kräfteaubende Transport in teilweise sehr anspruchsvollem Gelände dauerte insgesamt 8 Stunden.

60 JAHRE BERG- UND NATURWACHT

GAISHORN AM SEE



Im Juni feierte die Ortsstelle der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht ihr 60-jähriges Jubiläum.

Als Ehrengäste begrüßten wir unseren Landesleiter (LL) Herrn Fritz Stockreiter und unseren Bezirksleiter (BL) Herrn Klaus-Emmerich Herzmaier herzlichst.

Nach einem kurzen Rückblick der letzten 60 Jahre durch Ortseinsatzleiter Herrn Ernst Kleisner,

führte unser LL Hr. Stockreiter mit BL Hr. Herzmaier die Verleihung der Ehrenspange in „Gold“ für 60-jährige Mitgliedschaft an **Edi Wöhrer** und in „Silber“ für 20-jährige Mitgliedschaft an **Gabriele Kleisner, Justine Kleisner und Ernst Kleisner** durch.

LL Hr. Stockreiter und BL Hr. Herzmaier bedankten sich nach ihren Grußworten für die gute Zusammenarbeit der Ortsstelle Gaishorn, gratulierten den Ausge-



zeichneten und wünschten der Veranstaltung noch einen guten Verlauf.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und Mitarbeit zum Gelingen dieser Veranstaltung bei der FF AU, sämtlichen Sponsoren, LL Hr. Stockreiter, BL Hr. Herzmaier, den Berg- und NaturwächterInnen der Ortsstelle und allen freiwilligen Helfern!



HEIMATBÜHNE GAISHORN – „ALLES AUF KRANKENSCHNITT“



Herzlichen Dank unseren Besuchern, die mit so viel Begeisterung unseren zwei ausverkauften Theateraufführungen beigewohnt haben. Es waren auch

für uns unglaubliche Abende mit viel Applaus und Lachen. Nicht nur unsere neuen Schauspieler wuchsen über sich hinaus. Die lobenden Worte und die ausgelassene Stimmung



hinterher haben uns darin bestärkt, dass dieses Theater zum richtigen Zeitpunkt aufgeführt wurde.

Die letzte Veranstaltung in der

„alten Volksschule“ wird genauso in Erinnerung bleiben, wie die erste im neuen Gebäude!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2023!

KNEIPP AKTIV-CLUB GAISHORN



Endlich war es wieder so weit! Nach dreijähriger Pause unternahmen einige Mitglieder und FreundInnen des Gaishorner Kneipp Aktiv-Clubs Ende Mai wieder einen gemeinsamen Ausflug. Diesmal ging es ins wunderschöne Almtal in Oberösterreich. Nach einer sehr interessanten Führung durch das Betriebsgelände der „Grünen-

Erde-Welt“ ging es zu einer mehrstündigen Wanderung entlang der „Alm“ – dem namengebenden Fluss dieses Tals. Die beiden Wanderführerinnen brachten uns die Natur auf vielfältige Weise näher. Es wurde gekneippt, gerochen, gefühlt und gekostet. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. So wurde zum Ausklang der lehrreichen, gemütlichen Wanderung noch der ein-

oder andere Jodler angestimmt.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und freuen uns auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug.



AKTIV IN DEN HERBST

Wir freuen uns, wieder aktiv in den Herbst zu starten und laden alle Bewegungsbegeisterten – und die, die es noch werden möchten – herzlich ein, gemeinsam mit uns Sport zu treiben.

Außerdem sind in den nächsten Monaten folgende Kurse und Vorträge geplant:

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	
UNSER SPORTANGEBOT WINTERSEMESTER 2022/2023	KINDERTURNEN 15:00-16:00 UHR & 16:00-17:00 UHR AB 3.10.22	FUN BODY MOVES 17:30-19:00 UHR AB 27.9.22	SENIORINNENTURNEN 16:30-17:30 UHR AB 14.9.22	GEMEINSAM FIT 18:00-19:00 UHR AB 13.10.22	
	BAUCH-BEINE-PO 19:00-20:00 UHR AB 3.10.22	YOGA 19:00-20:30 UHR AB 20.9.22	PILATES 18:00-19:00 UHR & 19:00-20:00 UHR AB 5.10.22		

Ab 26. September findet wieder ein „Rock-Nähkurs“ mit Christiana Wöhrer statt und am 25. November veranstaltet der Kneipp-Aktiv-Club gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr

Gaishorn einen Vortrag zur Entstehungsbrandbekämpfung inkl. praktischer Anwendungsübungen mit dem Feuerlöscher. Weiters planen wir einen Selbst-

verteidigungskurs, sowie ein Seminar zum Thema „Basische Küche“. Nähere Details folgen in den nächsten Wochen auf unseren

Plakaten bzw. auch auf unserer Facebook-Seite: [facebook.com/kneipp.aktiv.gaishorn](https://www.facebook.com/kneipp.aktiv.gaishorn). Wir freuen uns auf viele gemeinsame, aktive Stunden!

20 JAHRE GAISHORNER LIEDERWERKSTATT

Seit über 20 Jahren wird in Gaishorn die Idee neue Chorliteratur für Singbegeisterte zu schaffen, bereits umgesetzt.

Wir – Norbert Rainer, Chorleiter und Komponist und Karl Pusterhofer, Sänger und Kulturveranstalter, haben in Privatinitiative in jedem der 20 Jahre namhafte Liedkomponisten aus der Steiermark und den umgebenden Bundesländern nach Gaishorn eingeladen, um neue Lieder zu komponieren. Das dabei geschaffene Liedgut ist für Chöre im gesamten Bundesgebiet bestimmt und wird allseits gerne gesungen.

Heuer feiert die Liederwerkstatt ihr 20-jähriges Jubiläum. Das Festkonzert findet am 19. Nov. 2022 in der Mehrzweckhalle Gaishorn statt. „Cant anima“ aus Graz, unter der Leitung von

Sebastian Meixner, das Ennstaler Streichquartett unter der Leitung von Eva Kohlweiß, sowie die Volksmusikgruppe „Schilcher Gstanzl Musi“ werden das Programm bestreiten.

Im Laufe der 20 Jahre haben sich immer wieder kreative Künstler der Bewegung angeschlossen. Es wurden Texte von einheimischen Autoren in gut- und auch anspruchsvoll singbarer Weise vertont.

Die Ergebnisse wurden in Form von Liederheften und gebundenen Liederbüchern herausgegeben:



Alle Bücher sind bei „Doblinger“ erhältlich. Eine Jubiläumsausgabe 2021/2022 wird in Buchform erscheinen und beim steirischen Chorleitertag „Chor Aktuell“ vorgestellt werden. „Chor Aktuell“ wurde nach Gaishorn verlegt. Die Veranstaltung findet uns zu Ehren am 8. Oktober erstmals in Gaishorn statt. (Bisher immer in Graz).

Es lohnt sich auch ein Blick auf unsere Homepage: www.liederwerkstatt-gaishorn.com

Die Marktgemeinde Gaishorn zählt zu den wichtigsten Kultur-

förderern der Gaishorner Liederwerkstatt. Dafür danken wir im Namen des gesamten Teams.

Die Organisatoren: Norbert Rainer und Karl Pusterhofer



IN GAISHORN WIRD WIEDER FRÖHLICH GESUNGEN!



mitreißenden Art macht sie jede Chorprobe zu einem bereichernden Zusammenkommen für uns alle.

Besonders bedanken möchte sich die **Gaishorner Auslese** natürlich auch bei der FF Au, die uns ihren Gemeinschaftsraum als Probelokal in ihrem Rüsthaus unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Ab September – nach der Sommerpause – starten wir wieder voll motiviert jeden Donnerstag um 19:30 Uhr mit den Chorproben. Natürlich ist „sängerischer Zuwachs“ immer herzlich willkommen!

Auf viele schöne musikalische Stunden mit euch freut sich die **Gaishorner Auslese**.

Es freut uns sehr euch mitteilen zu dürfen, dass es seit April 2022 wieder ein aktives Chorleben in Gaishorn gibt. Wir – die **Gaishorner Auslese** – bekamen bereits am 26.06.2022 die Möglichkeit

den evangelischen Gottesdienst mitzugestalten. Es war uns eine große Ehre und an dieser Stelle sei den Organisatoren nochmals gedankt. Großer Dank gebührt unserer

engagierten Chorleiterin, deren Einsatz wir sehr wertschätzen. Anna Oberzaucher ist eine gebürtige Kärntnerin und dementsprechend mit musikalischem Talent gesegnet. Mit ihrer lockeren, beschwingten und

MIT VOLLGAS IN DIE UNTERLIGA!



Nach einem sensationellen Frühjahr darf sich die Kampfmannschaft des FC Gaishorn über den Meistertitel in der Gebietsliga freuen und somit die kommende Saison in der Unterliga „Nord A“ bestreiten!

Im Frühjahr noch von Platz 2 kommend, konnte die „Lugsteiner-Elf“ sehr bald die Weichen in Richtung Aufstieg stellen. Mit 9 Siegen und 2 Unentschieden in der 2. Saisonhälfte stand man am Ende der Saison mit 53 Punkten und einer Tordifferenz von +43 am ersten Platz der Tabelle! Der Meistertitel und somit auch der

Aufstieg in die Unterliga sollten für unseren (Ex-)Obmann Markus Leitner ein schönes Abschiedsgeschenk darstellen. Nach 4 erfolgreichen Jahren traten er und sein Team vom Vorstandswesen zurück. Vielen Dank für euren Einsatz!

Das Amt des Obmanns übernahm ab 25.06.2022 Gerald Gierer. Mit einem neuen, hungrigen Team will man die gute Arbeit der letzten Jahre weiterführen und den Verein vorantreiben.

Um für die kommende Saison gerüstet zu sein, wurden weiters 4



neue Spieler für die Kampfmannschaft verpflichtet: Christian Simbürger und Anes Imamovic (beide vom WSV Liezen), Dorian Zehentmayr (SV Strobl) und Thomas Rainer (Jugend Rottenmann) vollenden den Kader für die kommenden Aufgaben.

Mittlerweile läuft bereits die Saison in der Unterliga: Mit 2 Siegen und 2 Unentschieden in den ersten 4 Spielen kann man von einem sehr gelungenen Saisonstart sprechen.

Weiters dürfen wir einen Zuwachs in der FC-Familie bejubeln. Am 06.08.2022 durften

sich unser Kapitän Bernd Opplinger mit Freundin Sabrina über die Geburt ihrer Tochter Rosalie freuen. Wir wünschen euch nochmals alles gute!

Die kommenden Wochen und Monate werden auf keinen Fall langweilig. Die Kampfmannschaft zeigt sich stark und auch unsere Jugendmannschaften starten wieder in den Spielbetrieb. Der Vorstand ist motiviert und voller Tatendrang, um kommende Projekte umzusetzen. Vielleicht sieht man sich das ein- oder andere Mal am „Leopold-Sturm-Platz“. Bis dahin bleibt gesund und „gut Kick“!



NEUER VORSTAND IM BIENZUCHTVEREIN GAISHORN

Liebe Naturliebhaber und Bienenfreunde! Der Bienenzuchtverein Gaishorn hat wieder einen neuen Vorstand! Das neue Team mit Obmann Fritz Gamsjäger, Obmann-Stellvertreter Johann Burghauser, Kassier Leonhard Burghauser, Kassaprüfer Franz Sieberer und Schriftführerin Maria Opplinger wurde am 24.04.2022 neu gewählt. Wir be-

danken uns bei den weichenden und langjährigdienenden Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute! An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitgliedern Fritz Gamsjäger und Franz Kriebbaum zur Verleihung des goldenen Vereinsabzeichens vom steirischen Landesverband für Bienenzucht!

10. GAISHORNER VEREINS- UND GÄSTEOLYMPIADE



Der Wanderpokal wird den 3-maligen Tagessiegern überreicht.



Der ÖKB Gaishorn/Treglwang gratuliert seinem Ehrenobmann zum 85. Geburtstag.

Am ersten Ferienwochenende veranstaltete der Kameradschaftsbund Gaishorn/Treglwang im Zusammenwirken mit den örtlichen Gastbetrieben und diversen Vereinen die traditionelle Ferienolympiade, die von 4-er Teams heuer in 10 Stationen bewältigt werden musste.

Erfreulicherweise wollten es diesmal wieder 17 Teams genau wissen, wo deren Stärken liegen und dadurch äußerst motiviert ging man auch ans Werk. Wo immer man startete: Teamgeist, Fairness und Geschicklichkeit waren gefordert! So mussten sich die Gruppen dem Mariandschießen (FC-Gaishorn), dem Entenfischen (FG-Gaishorn), dem Kübeltransport (Tourismusverband), dem Kugelspiel und dem Pfitschigogerln (ÖKB) stellen. Zudem gab es in Folge spannende Vergleichskämpfe beim russischen Kegeln (Konditorei Sturm), in der Maut bei Karls Blindarten und beim Bierkrügel-schupfen in Reinbachers Gastgarten. Zwei neue Stationen, nämlich das Ringwerfen im Pub Gaishorn und

das Zimmergewehrschießen der FF-Gaishorn, verlangten von den Teams höchste Konzentration und punktgenaue Treffsicherheit. Wenig überraschend musste sich das Team um Thomas Lemmerer mit jenem von Werner Opplinger (Seekiosk 1) matchen und konnte letztendlich den 3. Tagessieg in Serie verbuchen, was den Gewinn des Wanderpokales bedeutete. Schließlich wurden alle teil-

nehmenden Gruppen in stimmungsvoller Atmosphäre für ihre Mitwirkung und Leistungen mit sehenswerten Preisen bedacht. Der Siegespreis und der Wanderpokal der Markt-gemeinde gingen unter frenetischem Beifall der Anwesenden wieder an das Team Lemmerer („Gegen uns hätten wir auch gewonnen!“). Organisator ÖKB-Obmann OSR Fred Klaf bedankte sich für die Mitwir-

kung der Vereine und Gastwirte, die diese Veranstaltung wieder tatkräftig unterstützten.

Im Anschluss an die Siegerehrung gratulierte der ÖKB seinem Ehrenobmann KR Horst Haberl nachträglich zu seinem 85. Geburtstag und wünschte dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

OSR Fred Klaf

WERBUNG

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT MIT DEN RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITSFONDS

Es ist einfach, zu Hause auf einen nachhaltigen Lebensstil zu achten. Aber können wir das auch weltweit schaffen? Das geht nur gemeinsam. Lasst uns zusammen tun und mit Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds in dieselbe gute Sache investieren. Wir macht's möglich!

raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren

WERBUNG

HIRTER RALLYE ST. VEIT: MIT ALTEM AUTO ZU JUGENDLICHEN HELDENTATEN

Mit ihren erst 24 Jahren haben Manuel Kurz und Tobias Zörweg im heimischen Ralliesport schon einiges erreicht. Zumindest in der vor einigen Jahren neu geschaffenen Kategorie **M1 Rallye Masters** gelten sie immer wieder als Mitfavoriten, woran auch der Beistand des ehemaligen PWRC-Weltmeisters Andi Aigner seinen Anteil hat. Nun wollen sie ihren BMW 328i bei der **Hirter Rallye St. Veit** ordentlich „fliegen“ lassen.

Als Jahrgang 1998 gehören Manuel Kurz und Tobias Zörweg zu den noch sehr jungen Vertretern im österreichischen Ralliesport. Seit ihrem Einstieg vor drei Jahren hat sich dennoch schon eine ansehnliche Erfolgsstatistik herangebildet. Bereits bei ihrem ersten Start, anlässlich der **Rebenland-Rallye 2019**, konnten sie mit einem zweiten Platz in der Kategorie **M1 Rallye Masters** sich selbst und anerkannte Fachleute davon überzeugen, dass ihr „Grundspeer“ ein auffallend guter ist. Es sollte nicht bei dem positiven ersten Eindruck bleiben. Bei der darauffolgenden **Lavanttal-Rallye**, ohnehin bekannt für ihren hohen fahrerischen Anspruch, gab es die erste Bekanntschaft mit regnerischen Bedingungen im Rallye-Einsatz – einen Klassensieg gab es dennoch. Dazu kam als besonderes Highlight ein Sekundenduell mit den Ex-Racing-Rookies Patrick Knoll und Luca Pröglhof, das mit einem ersten Platz in der Klasse 7.3 ein sehr glamouröses Ende fand. Die Jahresbilanz brachte schließlich einen Sieg in der **M1 Rallye Masters** (einschließlich Kategorie LG1). Auch nach dieser sehr guten Premierensaison wurde die Wettbewerbsfähigkeit des schon in früher Jugend sehr



motorsportaffinen, steirischen Duos eindrucksvoll bestätigt – etwa anhand der 16. Gesamtplatzierung bei der **Blaufränkischland-Rallye 2020**. In der aktuellen Saison gab es einen 24. Platz bei der **Rebenland-Rallye**, wiederum kombiniert mit einem Klassensieg. Nach einem gleichfalls recht gut gelungenen Zwischenspiel bei der **Rallye Vipavska Dolina** soll es nun bei der **Hirter Rallye St. Veit** ebenfalls wie gewohnt zur Sache gehen.

Beweise dafür, dass Manuel Kurz und Tobias Zörweg – die gemeinsam die Schulbank in Trieben gedrückt haben – ein bestens eingespieltes Team sind, wären somit genügend erbracht. Auch der verwendete Rallyewagen, ein BMW 328i der Baureihe E36, hat sich oftmals wunderbar bewährt. Zugehörig zur Klasse **M1 Rallye Masters**, die im Interesse einer höheren Markenvielfalt im heimischen Ralliesport und auch eines erleichterten Zugangs zum Sport, aufgrund reduzierter Kosten geschaffen wurde, erwies sich der Wagen als recht guter Kompromiß zwischen Spritzigkeit und gutem Handling auf der einen Seite und budgetären Vorteilen auf der anderen Seite. Sehr hilfreich dafür, sich schnell den Anforderungen des Wettbewerbes anzupassen, war auch die Bekanntschaft mit Andreas Aigner – eine stark en-

konkurrenz kommt logischerweise auch diesmal das Lager der **Ford Racing Rookies** in Betracht (nunmehr vertreten durch die Brüder Dirnberger). Zweifellos hat der BMW einiges mehr an PS als die gegnerischen Wagen, aber auch fühlbar mehr Gewicht und eine deutlich ältere Technik. Alles in allem dürften die sportlichen Verhältnisse jedoch sehr ausgeglichen sein.

Was die hier vertretenen Teams verbindet: Sie repräsentieren die hoffnungsvolle österreichische Rallye-Jugend. Ihnen sollte im Interesse eines hochwertigen Sports auch in Zukunft ein großer Rückhalt auf breiter Ebene und eine besondere Aufmerksamkeit zugestanden werden. Zudem zeigen sie, dass auch in kleinen Klassen ein sehenswerter und spannender Wettbewerb geboten werden kann.

Sport frei!

volkshilfe.

Verändern Sie mit uns das Altsein!

Verstärken Sie unser Team als

- Heimhilfe
- PflegeassistentIn
- DGKP

Bewerbungen bitte per E-Mail an sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at oder per Post an **Volkshilfe Sozialzentrum Liezen**, Erzweg 33, 8940 Liezen

Nähere Informationen zu allen **Volkshilfe Jobs** finden Sie unter: www.volkshilfe-jobs.at

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. GAISHORN / TRIEBEN

GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Sonntag, 4. September	9:30	Gaishorn, Friedenskirche	Gottesdienst
Sonntag, 11. September	11:00	Mödlinger Hütte Gaishorn	Bergmesse
Sonntag, 18. September	9:30 15:00	Trieben, Johanneskirche St. Johann, Glaubenskirche	Erntedank-Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 2. Oktober	9:30	Gaishorn, Friedenskirche	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag, 16. Oktober	9:30 15:00	Trieben, Johanneskirche St. Johann, Glaubenskirche	Gottesdienst Gottesdienst
Montag, 31. Oktober	18:00	Trieben, Johanneskirche	Gottesdienst zum Reformationsfest
Dienstag, 1. November	9:30	Gaishorn, Friedenskirche	Gottesdienst mit Totengedenken
Sonntag, 20. November	9:30 15:00	Trieben, Johanneskirche St. Johann, Glaubenskirche	Gottesdienst Gottesdienst

Andacht im Bezirksaltenpflegeheim Trieben
Nach Möglichkeit jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarrhaus Gaishorn
Wieder jeden letzten Freitag im Monat um 15:00 Uhr
30. September, 28. Oktober, 25. November

Sympathisch oder unsympathisch?
Wie lange glauben Sie, braucht es, bis Sie sich ein Bild von einem anderen Menschen machen (Schätzen Sie! (* Antwort im Text))?
Sympathisch oder unsympathisch, vertrauenswürdig oder nicht. Diese Eigenschaft haben wir noch in unseren Genen – denn für das Überleben war es wichtig, sehr schnell zu entscheiden: Flucht oder Kampf. Der erste Eindruck zählt, sagen die Psychologen. Dabei spielen unsere Augen eine große Rolle. Sie liefern das Bild des Gegenübers. Wir nehmen das Äußere wahr. Den Rest macht unser Gehirn. Es entscheidet blitzschnell, welchen Eindruck dieser Mensch bei uns hinterlässt. Die Bibel weiß um die Grenzen unserer Sehfähigkeit:

„Der Mensch sieht was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an (1. Samuel 16,7)“. Diese Einsicht stammt aus einer Art „Bewerbungssituation“: Gott schickte den Propheten Samuel zur Familie Isais mit der Aufgabe „einen der Söhne zum König zu salben“. Unsere Augen sind begrenzt. Wir sehen das Äußere – und lassen uns oft von diesem Eindruck in unserer Meinung beeinflussen. Das ist unsere Sicht - Gott sieht viel mehr!
Wollen Sie so blitzschnell bewertet werden – Sprache – Herkunft usw.?
Innerhalb von 0,1 Sekunden (*) sind die Menschen in Schubladen. Von dort lassen wir unsere Meinungen nur ungern wieder heraus!
Heute werden Sie auf ihrem Weg viele Menschen sehen / vielen begegnen.
Und wenn sie sich dann - blitzschnell - ein Bild von dem Jeweiligen machen, erinnern Sie sich vielleicht an diese Zeilen.
Meine Augen sehen nur das Äußere – doch in jedem Menschen steckt viel mehr – als ich jetzt sehe – auch mehr als meine schnellen „Urteile“ und Schubladen es hergeben.

Ich wünsche Ihnen neue Begegnungen mit offenen Augen.
Karlheinz Böhmer, Pfarrer

Administration ab 1. September 2022
Pfarrer Karlheinz Böhmer war unserer Pfarrgemeinde für ein Jahr zugeteilt und verlässt uns leider Ende August in Richtung Fürstenfeld.
Ab 1. September wird unsere Pfarrgemeinde in geteilter Administration betreut, wobei Frau Pfarrerin Julia Moffat aus Leoben hauptsächlich für die Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) zuständig ist und Pfarrer Dr. Gernot Hochhauser für alle anderen Bereiche (Kann nach Absprache individuell auch anders sein!).
Anfragen gerne über unser Pfarrbüro in Gaishorn!

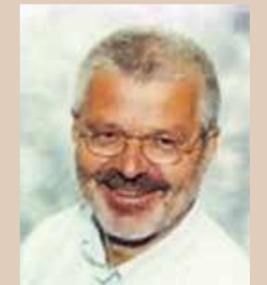


Dr. Gernot Hochhauser
Administrator
Tel. 0699 188 77 630



Julia Moffat
Administratorin
Tel. 0699 188 77 688

Sprechstunden:
nach tel. Vereinbarung



Johann Kolenprat
Kurator
Tel. 0699 188 77 690

Kirchenbeitrags-Sprechstunde im Pfarramt Gaishorn am See

jeden ersten Dienstag im Monat: 18 – 19 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 09 – 11 Uhr
Homepage:
www.kirche-gaishorn.at
E-Mail: pg.gaishorn@evang.at
Telefon: 03617 2227

Weitere Informationen und evtl. Änderungen finden Sie unter www.kirche-gaishorn.at und in unseren Schaukästen bei den Kirchen.



GEBURTEN



Melissa Krump & Wolfgang Sieberer, Tochter Emma



Katrin & Daniel Haberl, Tochter Hanna



Martina & Manfred Platschka, Tochter Heidrun



Sabrina Felber & Bernd Oppliger, Tochter Rosalie



Corinna & Manuel Thurner, Tochter Miriam Josefine



Martina Haberl & Manuel Schirl, Tochter Isabella

HOCHZEITEN



Lukas Reisner M.Sc. & Stefanie Maindl



Günther Pankarter & Ariane Jagersberger

Michael Huber & Michaela Prucker
Andreas Huber & Stefan Weber



Bernhard Mair & Heidi Kaltenböck



Manuela Ulbl & Patrik Kainbrecht

TODESFÄLLE



- Hermine Haberl im 77. Lebensjahr
- Siegfried Stranimaier im 91. Lebensjahr
- Franziska Zehentmayr im 63. Lebensjahr
- Günther Habe im 81. Lebensjahr
- Theresia Jungwirth im 87. Lebensjahr
- Hermann Haberl im 84. Lebensjahr
- Walter Wagner im 84. Lebensjahr
- Irmgard Huber im 68. Lebensjahr
- Elisabeth Kogler im 74. Lebensjahr
- Gerfried Rainer im 60. Lebensjahr
- Cäcilia Gamsjäger im 88. Lebensjahr
- Anna Gasteiner im 92. Lebensjahr
- Helene Prucker im 86. Lebensjahr
- Renate Schwarz im 64. Lebensjahr
- Ing. Johann Gruber im 75. Lebensjahr
- Ingrid Sabo, im 78. Lebensjahr

VERANSTALTUNGEN

07. Oktober

19:30 Uhr

Bunter Abend
(Treglwanger Mädchengarde)
Gasthaus Rainer

19. November

20 Jahre Gaishorner
Liederwerkstatt
(Liederwerkstatt Gaishorn)
MZS

08. Dezember

14:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier
(Gemeinde)
MZS

26. Oktober

19:30 Uhr

Kabarett
(GBL)
MZS

27. November

Gaishorner Adventmarkt
(Gemeinde)
Ortsplatz Gaishorn

10. Dezember

18:00 Uhr

Weihnachtskonzert
Jugendorchester Gaishorn
(MMK Gaishorn/Treglwang)
MZS

05. November

ab 14:00 Uhr

„Hosn owi Turnier“
(SPÖ Gaishorn/Treglwang)
Seminarraum Treglwang

30. Dezember

19:00 Uhr

Bauernsilvester
(FF Gaishorn)
Rüsthause Gaishorn